

Dies ist ein **KLEIBER !** sein Steckbrief:

- Der Kleiber ist in der Schweiz ein häufig brütender Jahresvogel, mit einem geschätzten Bestand von 70'000 - 120'000 Paaren. Diese europäische Unterart bewohnt größere Bäume in Laubmischwäldern, Parks und Gärten.
- Der Name bezieht sich darauf, dass der Kleiber den Eingang von Bruthöhlen anderer Vögel - z.B. die von Spechten - mit Lehm verklebt, um sie selbst zu nutzen. Der Begriff „Kleiber“ stammt aus dem Mittelhochdeutschen und bezeichnete Handwerker, die Lehmwände erstellten. Um die Höhle vor dem Zugriff von Mardern oder Krähen zu schützen, „mauert“ der Kleiber den Eingang zu seinen Bruthöhlen mit einer Mischung aus Lehm und Speichel so weit zu, dass er gerade durchpasst. Dadurch hält er sich auch grössere und unliebsame Nistplatzkonkurrenten wie den Star vom Leib.
- Sein Körper wirkt gedrungen mit großem Kopf, sehr kurzem Hals und kurzem Schwanz. Beide Geschlechter sind gleich gefärbt: die Oberseite blaugrau, die Unterseite orange. Typisch sind ein schwarzer Augenstreif, weisse Wangen und Kehle sowie ein langer, spitzer und grau gefärbter Schnabel.
- Der Kleiber ist flink, lebhaft und klettert ruckartig und geschickt an Stämmen und Zweigen entlang, an Bäumen auch kopfvoran nach unten. Im Gegensatz zu Baumläufern und Spechten benutzt er dazu den Schwanz nicht, er hält sich allein mit seinen kräftigen Füßen und Zehen fest.
- Die Nahrung besteht hauptsächlich aus Insekten, Insekteneiern und -larven. Im Herbst kommen Samen, Beeren und Nüsse dazu. Größere Beutetiere klemmt der Kleiber in eine Rindenspalte, hängt sich kopfunter darüber und meißelt mit dem kräftigen Schnabel mundgerechte Bissen ab. Ebenso klemmt er größere Nüsse und Eicheln in geeignete Baumspalten, um sie mit seinem kräftigen Schnabelhämmern zu knacken. Er legt Futtervorräte an.
- Der Kleiber ist sehr ruffreudig und laut, daher ist er meistens als erster anhand seiner Stimme zu bemerken. Dabei hat er ein umfangreiches Repertoire verschiedener Rufe und Strophen-Varianten.
- Der Kleiber ist ein Standvogel und so standorttreu, dass beringte Vögel fast ausschließlich in der näheren Umgebung ihres Beringungsortes wiedergefunden werden.

Zum Kleiber können Sie ergänzende Infos und eine Aufnahme seiner Stimme auf der Homepage der [Schweizerische Vogelwarte Sempach](#) finden.